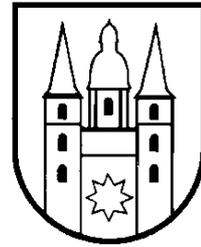


# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

**11/005/2019**

über die Sitzung **des Ortsausschusses Vörden**  
am **Montag**, dem **16.09.2019**, von **18:00 Uhr** bis **20:40 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Bernadette Niemeier

stellv. Vorsitzende/r

Josef Hoffmeister

Ordentliche Mitglieder

Heinz Heine

Thorsten Hölting

Thomas Meißner

Mathias Schmidt

Ortsheimatpfleger/in

Karin Föckel

Protokollführer

Stefan Niemann

### **Abwesend:**

Ordentliche Mitglieder

Sybille Mocker-Schmidt

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende des Ortsausschusses, Bernadette Niemeier, begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste.

Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Gestaltung des Hallenbadvorplatzes und ggf. Beschlussfassung**

Stefan Niemann stellt das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Gestaltung des Hallenbadvorplatzes vor. Danach sei von neun Personen ein Votum für die eine oder andere Gestaltungsvariante abgegeben worden. Im Ergebnis hätten sechs der neun Personen für die Variante 2 gestimmt. Zudem sei angeregt worden, im Eingangsbereich eine zusätzliche Sitzmöglichkeit für wartende Gäste zu schaffen. Hierzu wäre laut Herrn Niemann eine Fläche direkt gegenüber dem Eingang vorhanden.

Herr Niemann berichtet weiter, die Verwaltung schlage die Anschaffung von abschließbaren Fahrradboxen, ähnlich derer auf dem Parkplatz der Abtei Marienmünster, vor. Die Anschaffung müsse nicht zwingend im Rahmen der Gesamtmaßnahme erfolgen, aber entsprechende Anschlüsse und ein Standort sollten mindestens vorgesehen werden. Es sei bei den Boxen mit Kosten von etwa 5.500 € zzgl. Montage zu rechnen.

### **Beschluss:**

Der Ortsausschuss empfiehlt dem Rat die Gestaltung des Hallenbadvorplatzes in der Optik der Variante 2 auszuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Beschluss:**

Der Ortsausschuss stimmt für die Anschaffung von abschließbaren Fahrradboxen an der Südseite des ehemaligen Kiosks im Randbereich des Parkplatzes, sofern entsprechende Fördergelder für die Finanzierung akquiriert werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

## **3. Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk I Vörden Vorlage: 261/2019**

Bernadette Niemeier berichtet, dass sie bereits seit längerer Zeit nach einem Stellvertreter für Herrn Hovenga auf der Suche ist und bittet nochmal um Vorschläge aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Da keine konkreten Vorschläge gemacht werden können, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlegt und die Verwaltung um nochmalige Ausschreibung im Mitteilungsblatt gebeten.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt nochmals eine Ausschreibung im Mitteilungsblatt zu veranlassen und dabei auf die konkreten Aufgaben eines Schiedsmannes/einer Schiedsfrau hinzuweisen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **4. Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage**

Bernadette Niemeier erkundigt sich nach den Kosten für eine Geschwindigkeitsmessanlage an den Ortseingängen aus Richtung Eilversen und Bredenborn. Herr Niemann beziffert diese mit etwa 4.500 € (ohne die bereits vorhandene Befestigung).

#### **Beschluss:**

Der Ortsausschuss Vörden beantragt eine zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlage. Diese soll aufgrund des Schulstandorts und der dadurch erhöhten Frequentierung der Straßen von Schulkindern möglichst ausschließlich am Standort Vörden betrieben werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **5. Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlampe im Kreuzungsbereich der Talstraße**

Bernadette Niemeier berichtet von einem schlecht ausgeleuchteten Bereich auf dem östlichen Gehweg an der Kreuzung Talstraße/Angerberg. Es entsteht eine Diskussion mit Argumenten zur Sicherheit, aber auch zum Artenschutz.

#### **Beschluss:**

Im Kreuzungsbereich Talstraße/Angerberg soll auf der östlichen Straßenseite vor der Mauer eine zusätzliche Straßenlampe errichtet werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 2      Nein: 2      Enthaltung: 2

#### **6. Wasserabfluss bei Starkregen in der Siedlung Unterm Steinbrink**

Mathias Schmidt berichtet von den letzten Starkregenereignissen und den Problemen mit dem Ausspülen des angrenzenden Wirtschaftsweges und von den durch den angeschwemmten Schotter ausgehenden Gefahren für Autofahrer und Fußgänger im Bereich der Straße Unterm Steinbrink.

Er beschwert sich, dass die Stadt nicht ausreichend tätig geworden sei und die Straße erst Tage später gereinigt worden sei.

Herr Niemann erklärt, dass mittlerweile der Wirtschaftsweg teilweise wieder ausgebessert worden sei und am Übergang zur Straße „Unterm Steinbrink“ eine Rinne eingezogen worden sei. Außerdem bestätigt Mathias Schmidt, dass die gesamte Bankette entlang der Straße abgezogen worden sei, sodass künftig das Niederschlagswasser und etwaige Schottersteine automatisch von der Straße in die städtische Wiesenfläche abgeleitet werden dürften. Herr Niemann schätzt die Gefährdung durch künftige Starkregenereignisse daher als niedrig ein, zumal durch die Neigung der Straße voraussichtlich kein übermäßiger Wasserzufluss bei Privatpersonen auftreten dürfte.

Die Ausschusssmitglieder sind sich einig die nächsten Regenereignisse abwarten zu wollen, um die Entwicklung zu beobachten.

## **7. Friedhofssituation**

Bernadette Niemeier führt diverse Missstände auf dem Friedhof Vörden an. Insbesondere sei das Rasenfeld rechts des Haupteingangs sehr uneben, der Weg vom Haupteingang zum zweiten Friedhofsteil uneben aufgrund unterschiedlicher Materialien und diverse weitere optische Makel.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass eine Wegefläche entlang der Grabfläche derer von Haxthausen abgängig ist.

Es entsteht eine lange Diskussion mit dem Ergebnis am 03.11.2019 um 10 Uhr einen internen Ortstermin auf dem Friedhof durchführen zu wollen, die Missstände vor Ort beraten zu wollen und dann ggf. Entscheidungen zu fällen.

Darüberhinaus wird eine Empfehlung an den Bauausschuss ausgesprochen, für das gesamte Stadtgebiet das Friedhofswesen auf Verbesserungen und neue Bestattungsmöglichkeiten zu überprüfen.

### **Beschluss:**

Der Ortsausschuss empfiehlt dem Bauausschuss eine Überprüfung der Friedhöfe und der Bestattungsmöglichkeiten zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **8. Anschaffung von Geschirr für das Haus des Gastes**

Bernadette Niemeier berichtet, dass bei Veranstaltungen im Haus des Gastes regelmäßig zu wenig Geschirr vorhanden ist und sie daher die Neuanschaffung/Ergänzung anregt.

Herr Niemann stellt klar, dass Teile des Geschirrs, insbesondere Kuchenteller und Tassen für Bewirtungen dauerhaft ins Rathaus geholt wurden. Das Geschirr des Rathauses stehe bei öffentlichen Veranstaltungen aber auch zur Verfügung.

Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit zunächst die nächsten Veranstaltungen abwarten zu wollen und ggf. neues Geschirr über die Dorfpauschale zu finanzieren.

## **9. Maßnahmen für den Haushaltsplan 2020**

Folgende Maßnahmen werden nach Aussprache in der Sitzung vorgetragen:

- Erneuern/Pflastern des Hauptweges vom Haupteingang zum westlichen Friedhofsteil inklusive der zwei abgehenden Stichwege in nördlicher Richtung.
- Anschaffung einer zusätzlichen Geschwindigkeitsmessanlage für Vörden
- Einrichtung einer Skater-Bahn, möglichst im Bereich des Abenteuerspielplatzes, nach dem Vorbild der Anlagen aus Borgentreich oder am Godelheimer See
- Erneuerung des zerstörten Porzellanbildes der 9. Kreuzwegstation am Hungerberg
- Reinigen des Pflasters vor der Friedhofskapelle
- Freischneiden des Bredenborner Weges von der Agathakapelle bis „Willberg“
- Ankauf und Abriss des Wohnhauses „Pohlstraße 13“ sowie Neugestaltung des dann freiwerdenden Grundstücks (siehe auch TOP 12).

### **Beschluss:**

Der Ortsausschuss Vörden schlägt die Aufnahme oben genannter Baumaßnahmen in den Haushalt 2020 vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **10. Abwicklung der Baumaßnahmen aus dem Haushalt 2019**

Stefan Niemann berichtet, dass alle vom Ortsausschuss im vergangenen Jahr vorgetragenen Maßnahmen vollständig abgearbeitet worden seien.

## **11. Umwandlung artenarmer Rasenflächen in Wildblumenwiesen (Antrag der WGB-Fraktion vom 14.05.2019)**

Stefan Niemann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt rechtlich noch einmal aufgenommen werden musste, obwohl das Thema grundsätzlich im letzten Ortstermin bereits besprochen und entschieden wurde.

Er berichtet, dass kürzlich eine Begehung von der Landwirtschaftskammer und der Unteren Naturschutzbehörde in Vörden stattgefunden hat. Dabei sei auch die im Rahmen des Ortstermins beschlossene Wildblumenwiese zwischen Minigolfplatz und Abenteuerspielplatz besichtigt worden und als äußerst positives Beispiel herausgestellt worden.

## **12. Mitteilungen und Anfragen**

Bernadette Niemeier berichtet von dem seit Jahren leerstehenden Wohnhaus „Pohlstraße 13“. Neben der optischen Verschandelung des Ortsbildes gehe von dem Haus mittlerweile auch eine Gefahr durch herunterfallende Fassadenteile und Dachziegel aus.

Herr Niemann erklärt, dass das Objekt unter seiner ständigen Beobachtung und der der Bauaufsichtsbehörde des Kreises stehe. Rechtlich sei aber trotz des schlechten Zustandes noch keine Handhabe gegen die Eigentümer vorzugehen.

Der Ausschuss befürwortet den Abriss und die Neugestaltung, möglichst unter Ausnutzung ggf. zu akquirierender Fördergelder, in die Baumaßnahmenliste unter TOP 9 aufzunehmen.

Im weiteren Verlauf diskutieren die Ausschussmitglieder ausgiebig über die Zukunft des Sportplatzes Vörden und beschließen letztlich (außerhalb einer offiziellen Sitzung) ein Treffen mit dem Sportverein zu vereinbaren, indem die Problempunkte und die Zukunft des Sportplatzes diskutiert werden sollen.

## **13. Fragen von Einwohnern**

Keine.

gez. Bernadette  
Niemeier  
Vorsitzende/r

gez. Stefan Niemann  
Protokollführer/in